

Im Vertrauen wachsen – Den Jahreskreislauf mit Krippenkindern erleben und gestalten

Religionspädagogik für unter dreijährige Kinder (Modul Sommer und Übergang)

Kinder unter drei Jahren erleben die Welt unmittelbar. Sie entdecken, was sie umgibt, staunen über kleine Dinge und sammeln Erfahrungen mit ihrem ganzen Körper. Achtsamkeit, Bewegung, Sprache, Wiederholung und Freude spielen dabei eine wichtige Rolle – und eröffnen zugleich vielfältige Möglichkeiten für religiöse Erfahrungen.

In dieser Fortbildung geht es darum, die Spiritualität und Religiosität junger Kinder wahrzunehmen und im Kita-Alltag aufzugreifen. Wir verbinden religionspädagogische Grundlagen mit Themen aus dem Jahreslauf und vielen praktischen Ideen.

Im Mittelpunkt stehen:

- Wasser – untergehen, auftauchen und getragen sein
- Maria – die Mama von Jesus
- Die Wiese als Ort zum Staunen und Entdecken
- „Liebe Sonne, scheine“ – Schöpfung mit allen Sinnen erleben
- Abschied nehmen und den Übergang zu den „großen“ Kindern gestalten

Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie schärfen Ihren Blick für religiöse Erfahrungen und Fragen junger Kinder.
- Sie erweitern Ihre religionspädagogische Kompetenz und gewinnen Sicherheit im Umgang mit religiösen Themen.
- Sie erhalten Anregungen für Lieder, Verse, Bilderbücher, Rituale und kreative Gestaltungen.
- Sie stärken Ihre eigene Spiritualität und entdecken neue Impulse für Ihren pädagogischen Alltag.
- Sie nehmen praktische Ideen mit, die sich direkt und unkompliziert umsetzen lassen.

Nummer

24027-015

Datum

12.05.2027

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Maxhaus
Kath. Stadthaus Düsseldorf
Schulstr. 11
40213 Düsseldorf

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik
Godly Play-Erzählerin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105.00 €

Normaler Preis für Externe

130.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.50

Ansprechpartner/in

Johanna Claßen

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8